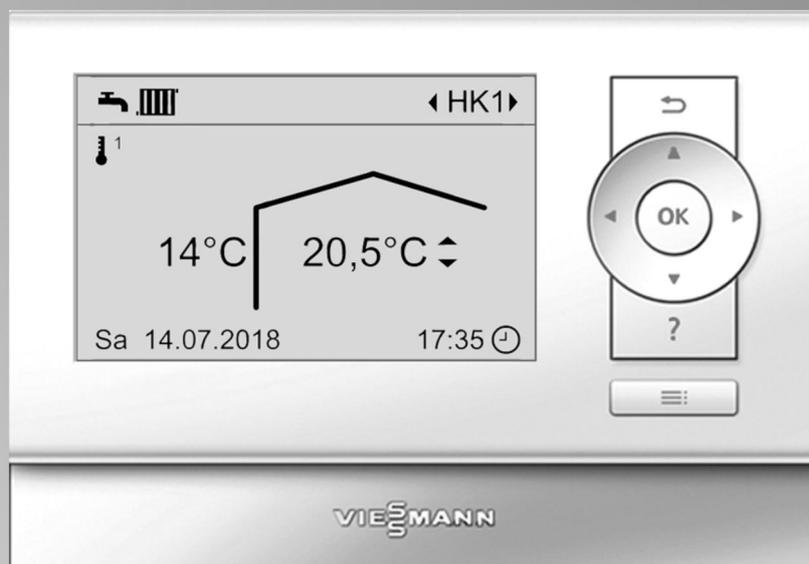


Fernbedienung für max. 4 Heizkreise

VITOTROL 200-E



Für Ihre Sicherheit

-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage. Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, falls sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

-  **Achtung**
- Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Gerät nur mit den geeigneten Brennstoffen betreiben.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

-  **Gefahr**
- Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
 - Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Arbeiten am Gerät**

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

**Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren, Armaturen und Abgasrohren nicht berühren.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Beschädigungen am Gerät****Gefahr**

Beschädigte Geräte gefährden Ihre Sicherheit.

Prüfen Sie das Gerät auf äußere Schäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Verhalten bei Gasgeruch**Gefahr**

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage ausschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät



Gefahr

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Verhalten bei Störungen an der Heizungsanlage



Gefahr

Störungsmeldungen weisen auf Defekte an der Heizungsanlage hin. Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben. Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen quittieren. Fachbetrieb benachrichtigen, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

Bedingungen an den Aufstellraum



Gefahr

Verschlossene Zuluftöffnungen führen zum Mangel an Verbrennungsluft. Dadurch kommt es zu unvollständiger Verbrennung und Bildung von lebensbedrohlichem Kohlenmonoxid.

Vorhandene Zuluftöffnungen nicht zustellen oder verschließen.

Keine nachträglichen Änderungen der baulichen Gegebenheiten vornehmen, die Auswirkungen auf den sicheren Betrieb haben können (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Leicht entflammbare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen. Solche Stoffe nicht im Heizraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Abluftgeräte**

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftöffnungen ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

**Gefahr**

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Ergreifen Sie geeignete Maßnahmen für die ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft. Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

Inhaltsverzeichnis		
1. Sicherheit und Haftung	Betriebssicherheit	8
	Haftung	8
2. Zuerst informieren	Symbole	9
	Fachbegriffe	9
	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
	Produktinformation	10
	■ Vitotrol 200-E	10
	■ Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum	10
	Erstinbetriebnahme	10
	Ihre Anlage ist voreingestellt	10
	■ Winter-/Sommerzeitumstellung	10
	■ Stromausfall	10
	Tipps zum Energiesparen	11
	Tipps für mehr Komfort	11
3. Fernbedienung bedienen	Fernbedienung bedienen	12
	■ Symbole im Display	12
	■ Allgemeine „ Bedienhinweise “ aufrufen	12
	Basis-Menü (Grundanzeige)	13
	■ Heizkreis wählen	13
	■ Raumtemperatur einstellen	13
	Erweitertes Menü	14
	■ Displayschoner	14
	Bediensystematik	14
	Schnellwahl	15
	■ Funktionen der „ Schnellwahl “ einstellen	16
	Zeitprogramm	16
	■ Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung	16
	■ Zeitprogramm effektiv einstellen	17
	■ Zeitphasen löschen	17
4. Raumbeheizung	Raumtemperatur einstellen	18
	■ Raumtemperatur über das Basis-Menü einstellen	18
	■ Raumtemperatur über das Erweiterte Menü einstellen	18
	Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung	18
	Raumbeheizung dauerhaft ausschalten	19
	Raumtemperatur vorübergehend anpassen	19
	■ Komfortbetrieb	19
	Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen	19
	■ Beispiel	20
	■ „ Ferien zu Hause “  einstellen	20
	■ „ Ferien zu Hause “ ändern	20
	■ „ Ferien zu Hause “ abbrechen oder löschen	20
	Energie sparen bei langer Abwesenheit	21
	■ „ Ferienprogramm “ 	21
5. Warmwasserbereitung	Warmwassertemperatur einstellen	22
	Betriebsprogramm	22
	■ Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung	22
	Zeitprogramm	22
	■ Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung	22
	■ Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms	22
	Warmwasserbereitung ausschalten	23
	■ Warmwasserbereitung an der Regelung ausschalten	23
	■ Warmwasserbereitung an der Fernbedienung ausschalten	23
6. Weitere Einstellungen	Kontrast im Display einstellen	24
	Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen	24
	■ Displaybeleuchtung während der Bedienung	24

	■ Displaybeleuchtung bei aktivem Displayschoner	24
	Sprache einstellen	24
7. Abfragen	Informationen abfragen	25
	Wartungsmeldung abfragen	25
	■ Quittierte Wartungsmeldung aufrufen	25
	Störungsmeldung abfragen	25
	■ Quittierte Störungsmeldung aufrufen	26
8. Was ist zu tun?	Räume zu kalt	27
	Räume zu warm	27
	Kein warmes Wasser	28
	Warmwasser zu heiß	28
	 blinkt und „ Störung “ wird angezeigt	28
	 blinkt und „ Wartung “ wird angezeigt	28
	Initialisierungsbalken läuft	28
	Störungsursache konnte nicht gefunden werden	29
9. Instandhaltung	30
10. Anhang	Übersicht erweitertes Menü	31
	Begriffserklärungen	32
	■ Abschaltbetrieb	32
	■ Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)	32
	■ Betriebsprogramm	33
	■ Betriebsstatus	33
	■ Estrichtrocknung	33
	■ Fußbodenheizung	33
	■ Heizbetrieb	33
	■ Heizkreis	34
	■ Heizkreispumpe	34
	■ Mischer	34
	■ Nachtabsenkung	34
	■ Raumlufthängiger Betrieb	34
	■ Raumlufunabhängiger Betrieb	34
	■ Raumtemperatur	34
	■ Temperatur-Sollwert	34
	■ Witterungsgeführter Heizbetrieb	35
	■ Zeitprogramm	35
	Entsorgungshinweise	35
	■ Entsorgung der Verpackung	35
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage	35
11. Stichwortverzeichnis	36

Betriebssicherheit

Die Vitotrol 200-E ermöglicht die Fernbedienung des Wärmereizers.

Der Funktionsumfang steht nur dann zur Verfügung, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Regelung **und** die Vitotrol 200-E müssen korrekt angeschlossen und konfiguriert sein.
- Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.

Haftung

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der Vitotrol 200-E entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbeschränkung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Fachbegriffe

Zum besseren Verständnis der Funktionen Ihrer Fernbedienung werden einige Fachbegriffe näher erläutert. Diese Informationen finden Sie im Kapitel „Begriffserklärungen“ im Anhang.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Es ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Zuerst informieren

Produktinformation

Vitotrol 200-E

Leitungsgebundene Fernbedienung für den Anschluss an Viessmann Wärmerezeuger

Zur Einstellung für max. 4 Heizkreise:

- Max. 3 Raumtemperatur-Sollwerte (Komfort, Normal, Reduziert) einstellbar
- Warmwassertemperatur-Sollwert einstellbar

- Ferienprogramm und Funktion „Ferien zu Hause“
- Zeitprogramme für Heizkreise und Warmwasserspeicher
- Komfortfunktion
- Beleuchtetes Grafik-Display

Zulässige Umgebungstemperaturen im Aufstellraum

	Min.	Max.
Zulässige Umgebungstemperatur	0 °C	40 °C

Erstinbetriebnahme

Ihre Fernbedienung ist an der Regelung des Wärmerezeugers angeschlossen. Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die Einstellungen an der Regelung werden bei der Inbetriebnahme zur Fernbedienung übertragen.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist werkseitig voreingestellt.

 Bedienungsanleitung Regelung des Wärmerezeugers

Ihr Fachbetrieb kann bei der Erstinbetriebnahme weitere Einstellungen für Sie vornehmen. Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Die Funktionen und Anzeigen an Ihrer Fernbedienung sind abhängig von der angeschlossenen Regelung, deren Einstellungen und der Ausstattung der gesamten Anlage.

Winter-/Sommerzeitumstellung

Die Umstellung erfolgt automatisch.

Stromausfall

Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen erhalten. Nach längerer Außerbetriebnahme der Anlage müssen Datum und Uhrzeit an der Regelung des Wärmerezeugers neu eingestellt werden.

 Bedienungsanleitung Regelung des Wärmerezeugers

Tipps zum Energiesparen

Energie einsparen bei der Raumbeheizung

- Überheizen Sie die Räume nicht. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6 % Heizkosten. Stellen Sie Ihre Wohlfühltemperatur nicht zu hoch ein, z. B. nicht höher als 20 °C: Siehe Seite 13 und 18.
- Beheizen Sie ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung). Stellen Sie hierfür die Zeitprogramme für die Raumbeheizung ein: Siehe Seite 18.
- Um nicht benötigte Funktionen auszuschalten (z. B. Raumbeheizung im Sommer), stellen Sie das Betriebsprogramm an der Regelung des Wärmeerzeugers ein:
 -  Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers
- Falls Sie verreisen, stellen Sie das „**Ferienprogramm**“ ein: Siehe Seite 21. Für die Dauer Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur reduziert und die Warmwasserbereitung ausgeschaltet.
- **Lüften:**
Zum Lüften schließen Sie die Thermostatventile. Öffnen Sie die Fenster kurzzeitig ganz.
- **Roll-Läden:**
Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) bei einbrechender Dunkelheit.

■ Thermostatventile:

Stellen Sie die Thermostatventile richtig ein.

■ Heizkörper:

Stellen Sie die Heizkörper und Thermostatventile nicht zu.

Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser bei längerer Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Ändern Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung (siehe Seite 22) oder stellen Sie das Ferienprogramm ein (siehe Seite 21).
- Schalten Sie die Warmwasserzirkulation nur in den Zeiträumen ein, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe an der Regelung des Wärmeerzeugers ein:



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Für weitere Energiesparfunktionen, z. B. der Regelung, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Tipps für mehr Komfort

Mehr Behaglichkeit in Ihren Räumen

- Stellen Ihre Wohlfühltemperatur ein: Siehe Seite 13.
- Stellen Sie das Zeitprogramm für Ihre Heizkreise so ein, dass Ihre Wohlfühltemperatur automatisch erreicht ist, wenn Sie anwesend sind: Siehe Seite 18.
- Falls Sie kurzfristig eine höhere Raumtemperatur benötigen, stellen Sie den „**Komfortbetrieb**“ ein: Siehe Seite 19.
 - Beispiel:**
Spät abends ist durch das Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur eingestellt. Ihr Besuch bleibt länger.
- Falls Sie längere Zeit als üblich in der Wohnung anwesend sind, stellen Sie „**Ferien zu Hause**“ ein: Siehe Seite 19.

Bedarfsgerechte Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 22.

Beispiel:

Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe an der Regelung des Wärmeerzeugers so ein, dass in Zeiten häufiger Warmwasserentnahme an Ihren Wasserhähnen sofort Warmwasser zur Verfügung steht:



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Fernbedienung bedienen

Mit der Fernbedienung können Sie folgende Einstellungen vom Wohnraum aus vornehmen:

- Raumtemperaturen
- Warmwassertemperatur
- Ferienprogramm und „Ferien zu Hause“
- Zeitphasen für die Raumbeheizung

- Zeitphasen für die Warmwasserbereitung
- Einmalige Warmwasserbereitung
- Sprache

Alle Einstellungen werden von der Fernbedienung zur Regelung und umgekehrt übertragen. Es gelten immer die **zeitlich zuletzt vorgenommenen** Einstellungen.

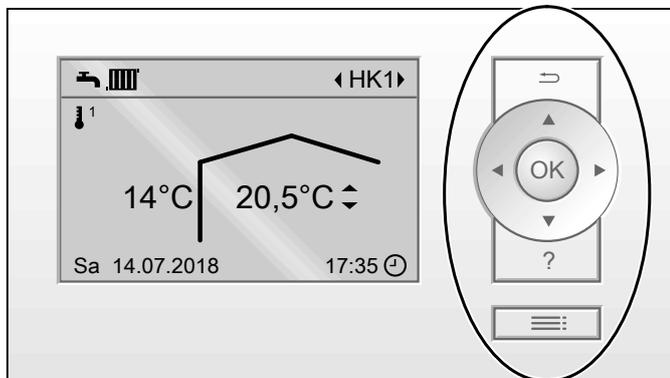


Abb. 1

- ↶ Sie gelangen einen Schritt im Menü zurück. Oder
Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.
- ⬅ Cursor-Tasten
Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.
- OK Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ? Sie rufen „**Bedienhinweise**“ auf (siehe folgendes Kapitel) oder zusätzliche Informationen zum ausgewählten Menü.
- ☰ Sie rufen das Menü auf.

Ihnen stehen 2 **Bedienebenen** zur Verfügung:

- Das Basis-Menü: Siehe Seite 13.
- Das Erweiterte Menü: Siehe Seite 14.

Hinweis

Falls Sie einige Minuten keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet (Displayschoner). Sie können diese Funktion ändern: Siehe Seite 24.

Symbole im Display

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern in Abhängigkeit von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Anzeigen:

- ❄ Frostschutz ist aktiv.
- 1 Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
- 2 Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- 3 Raumbeheizung mit Komfort-Raumtemperatur
- ∞ Der Komfortbetrieb ist aktiv.
- ▶ Brenner ist in Betrieb.
- ⌚ Aktuelle Uhrzeit
- 📅 Die einmalige Speicherbeheizung ist aktiv.

Anzeige der Betriebsprogramme:

- ⏻ Abschaltbetrieb ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv.
- 🚰 Warmwasser ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv.
- 🏠 Raumklima (Heizen) ist an der Regelung des Wärmeerzeugers aktiv.
- 📅 Ferienprogramm ist aktiv.
- 🏠 „Ferien zu Hause“ ist aktiv.

Meldungen:

- ⚠ Störung
- 🔧 Wartung

Heizkreise:

HK ... Heizkreis ...

Allgemeine „Bedienhinweise“ aufrufen

Sie erhalten im Display Erläuterungen zur Bedienung in Form einer Kurzanleitung.

Fernbedienung bedienen (Fortsetzung)

So rufen Sie die „Bedienhinweise“ auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, falls Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 24):
 - 1.1. Drücken Sie die Taste **OK**.
 - 1.2. Drücken Sie die Taste **?**.
- Sie befinden sich im Basis-Menü (Grundanzeige): Drücken Sie die Taste **?**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
 - 3.1. Drücken Sie **↩** so oft, bis das Basis-Menü erscheint.
 - 3.2. Drücken Sie die Taste **?**.

Basis-Menü (Grundanzeige)

Im Basis-Menü können Sie folgende Einstellungen für den gewählten Heizkreis (E) (siehe folgende Abbildung) vornehmen und abfragen:

- Raumtemperatur-Sollwerte
- Auswahl des Heizkreises

So rufen Sie das Basis-Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, falls Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 24): Drücken Sie die Taste **OK**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü: Drücken Sie die Taste **↩** so oft, bis das Basis-Menü erscheint.

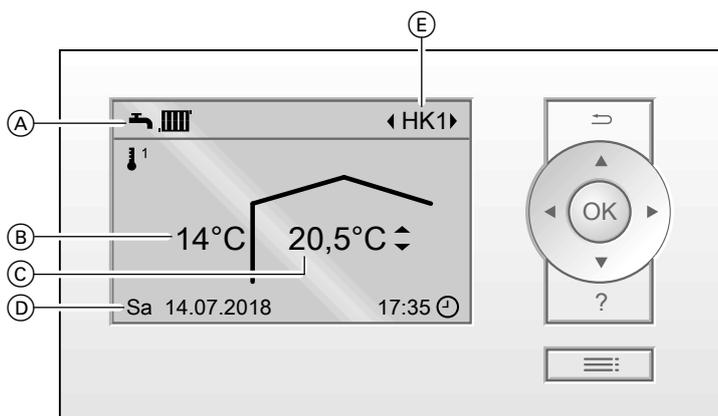


Abb. 2

- (A) Anzeige des Betriebsprogramms der Regelung
- (B) Aktuelle Außentemperatur
- (C) Aktuelle Umgebungstemperatur der Fernbedienung (Raumtemperatur-Istwert)

- (D) Informationszeile
- (E) Gewählter Heizkreis
Falls nur **ein** Heizkreis vorhanden ist, erscheint keine Anzeige.

Heizkreis wählen

Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, mit **◀▶** den gewünschten Heizkreis (E) wählen.

Raumtemperatur einstellen

Einstellung der Raumtemperatur: Siehe Seite 18.

Erweitertes Menü

Im erweiterten Menü können Sie **alle** Einstellungen aus dem Funktionsumfang der Fernbedienung vornehmen und abfragen, z. B. Ferienprogramm und Zeitprogramme einstellen.

Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 31.

So rufen Sie das erweiterte Menü auf:

- Displaybeleuchtung ist reduziert oder ausgeschaltet, falls Sie dies eingestellt haben (siehe Seite 24):
Drücken Sie nacheinander die Tasten **OK** und **≡**.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Drücken Sie die Taste **≡**.

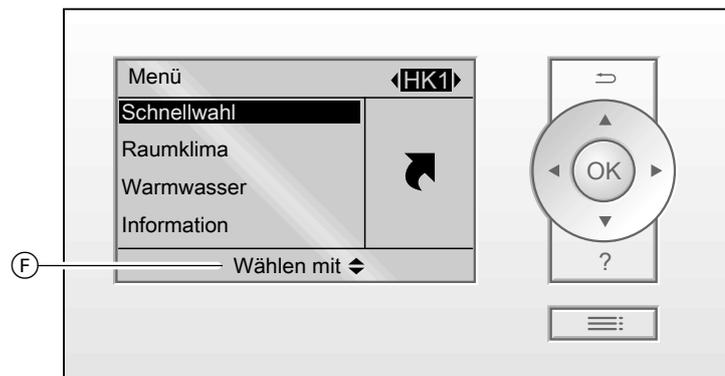


Abb. 3

Ⓣ Dialogzeile

Displayschoner

Falls Sie einige Minuten lang keine Einstellungen an der Fernbedienung vornehmen, wird die Displaybeleuchtung reduziert oder ausgeschaltet.

Sie können diese Funktion ändern: Siehe Seite 24.

1. Drücken Sie die Taste **OK**.
Sie gelangen in das Basis-Menü: Siehe Seite 13).

2. Drücken Sie die Taste **≡**.
Sie gelangen in das Erweiterte Menü: Siehe Seite 14).
Der gewählte Menüpunkt ist schwarz hinterlegt.
In der Dialogzeile Ⓣ erhalten Sie die erforderlichen Handlungsanweisungen: Siehe Abbildung auf Seite 14.

Bediensystematik

Für **jeden** Heizkreis können Sie Einstellungen zur Raumbeheizung vornehmen. Daher ist es erforderlich, dass Sie **vor** den entsprechenden Einstellungen (z. B. Raumtemperatur) den gewünschten Heizkreis wählen.

In der folgenden Abbildung wird am Beispiel für die Einstellung der normalen Raumtemperatur für den Heizkreis 2 die Vorgehensweise dargestellt. Die Einstellung für die weiteren Heizkreise erfolgt analog zur Vorgehensweise der Abbildung.

Bediensystematik (Fortsetzung)

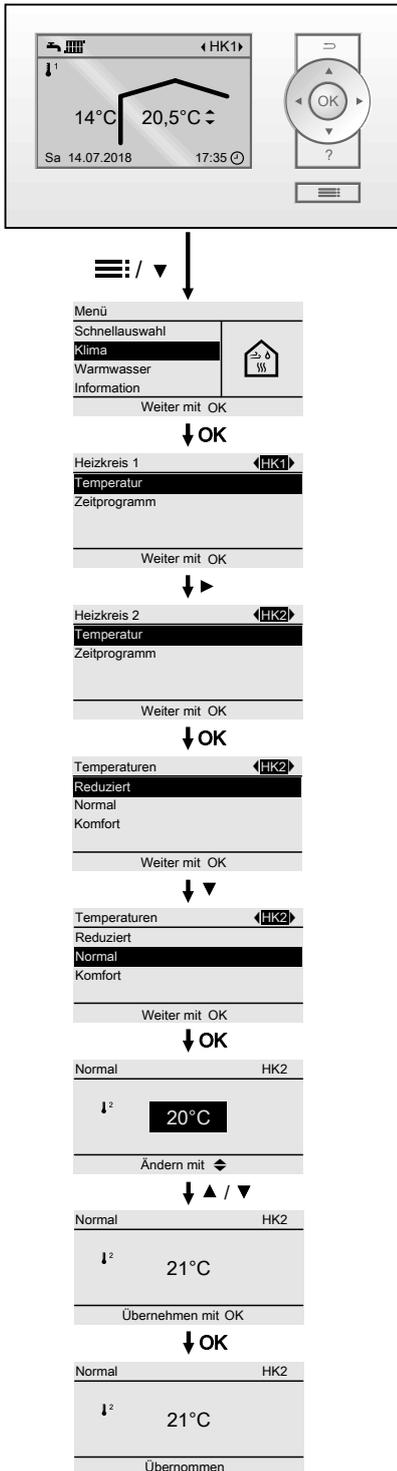


Abb. 4

Schnellwahl

Die wichtigsten Funktionen können Sie einfach über die „**Schnellwahl**“ bedienen. Die Funktionen der „**Schnellwahl**“ haben eine höhere Priorität als regulär eingestellte Funktionen, z. B. das Zeitprogramm.

Funktionen der „**Schnellwahl**“:

- Komfortbetrieb
- Einmalige Speicherladung
- Ferienprogramm
- Ferien zu Hause

Funktionen der „Schnellwahl“ einstellen

1. **Erweitertes Menü:**



2. „Schnellwahl“

3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.

4. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Folgende Funktionen sind sofort aktiv:

- Komfortbetrieb: Siehe Seite 19.
- Einmalige Speicherladung: Siehe Seite 22.

Für folgende Funktionen sind weitere Einstellungen erforderlich:

- Ferienprogramm: Siehe Seite 21.
- Ferien zu Hause: Siehe Seite 20.

Zeitprogramm

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms erläutert. Besonderheiten der einzelnen Zeitprogramme sind den jeweiligen Kapiteln zugeordnet.

Für folgende Funktionen können Sie ein Zeitprogramm einstellen:

- „Raumklima“ (Heizen): Siehe Seite 18.
- „Warmwasser“ (Warmwasserbereitung): Siehe Seite 22.

Im Zeitprogramm teilen Sie den Tag in Abschnitte ein, sogenannte **Zeitphasen**. Sie legen fest, was in diesen Zeitphasen geschieht, z. B. wann Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur beheizt werden.

- Das Zeitprogramm können Sie **individuell** einstellen, für jeden Wochentag gleich oder unterschiedlich.
- Sie können bis zu 4 Zeitphasen pro Tag wählen.
- Für jede Zeitphase stellen Sie den Anfangszeitpunkt und den Endzeitpunkt ein.

Die gewählte Zeitphase wird durch einen Balken im Zeitdiagramm dargestellt. Die Länge des Balken wird im Zeitdiagramm entsprechend angepasst.

- Im erweiterten Menü können Sie unter „**Information**“ die Zeitprogramme abfragen: Siehe Seite 25.

Zeitprogramm einstellen am Beispiel Raumbeheizung

1. **Erweitertes Menü:**



2. „Raumklima“

3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis.

4. „Zeitprogramm“

5. Wählen Sie den Wochenabschnitt oder Wochentag.

6. Wählen Sie eine Zeitphase 1 bis 4 aus. Die gewählte Zeitphase wird durch einen Balken im Zeitdiagramm dargestellt.

7. Stellen Sie Anfangs- und Endzeitpunkt der jeweiligen Zeitphase ein. Die Länge des Balkens im Zeitdiagramm wird entsprechend angepasst.

8. Wählen Sie das gewünschte Temperaturniveau „**Normal**“ (grauer Balken im Zeitdiagramm) oder „**Komfort**“ (schwarzer Balken im Zeitdiagramm).

9. Drücken Sie ↵ zum Verlassen des Menüs.

Hinweis

Falls Sie die Einstellung einer Zeitphase vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie ↵ so oft, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Zeitprogramm (Fortsetzung)

Beispiel für Temperaturniveau und Zeitphasen im Zeitprogramm für Raumbeheizung

Zwischen diesen Zeitphasen erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur („Reduziert“).

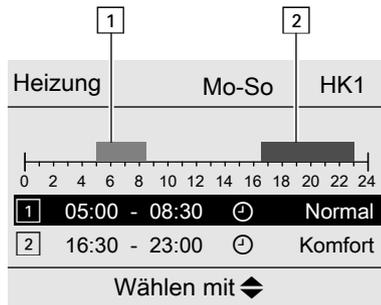


Abb. 5

- Zeitprogramm für den Wochenabschnitt „**Montag–Sonntag**“ („**Mo-So**“)
- Zeitphase 1:
05:00 bis 08:30 Uhr: „**Normal**“
- Zeitphase 2:
16:30 bis 23:00 Uhr: „**Komfort**“

Zeitprogramm effektiv einstellen

Falls Sie für nur einen Wochentag ein anderes Zeitprogramm einstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

2. Wählen Sie anschließend „**Montag**“ und stellen Sie dafür das Zeitprogramm ein.

Beispiel: Sie möchten außer Montag für alle Wochentage das gleiche Zeitprogramm einstellen:

1. Wählen Sie den Wochenabschnitt „**Montag–Sonntag**“ und stellen Sie das Zeitprogramm ein.

Hinweis

Der Haken ist immer an den Wochenabschnitten mit gleichen Zeitphasen gesetzt.

Zeitphasen löschen

Stellen Sie für den Endzeitpunkt die gleiche Uhrzeit ein wie für den Anfangszeitpunkt.

Im Display erscheint für die gewählte Zeitphase

„- - : - -“.

Raumtemperatur einstellen

Für jeden Heizkreis können Sie 3 Temperaturniveaus für die Raumtemperatur einstellen:

- **Reduzierte Raumtemperatur** ↓¹:
Beheizen Sie ihre Räume nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit mit der reduzierten Raumtemperatur (nicht sinnvoll für Fußbodenheizung).
- **Normale Raumtemperatur** ↓²:
Beheizen Sie Ihre Räume tagsüber mit der normalen Raumtemperatur.
- **Komfort-Raumtemperatur** ↓³:
Beheizen Sie Ihre Räume mit der Komfort-Raumtemperatur, wenn Sie es besonders behaglich haben wollen.

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmereizgerers.

Raumtemperatur über das Basis-Menü einstellen

Basis-Menü:

1. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
2. ▲▼ für „**Raumtemperatur einstellen**“.
Alle 3 Temperaturniveaus werden angezeigt. Das aktuell aktive Temperaturniveau ist markiert.
3. ◀▶ um das gewünschte Temperaturniveau zu wählen, z. B. ↓² für die normale Raumtemperatur.
4. ▲▼ um die gewünschte Temperatur für das gewählte Temperaturniveau einzustellen.
5. ◀▶ falls Sie ein weiteres Temperaturniveau einstellen möchten, z. B. ↓¹ für die reduzierte Raumtemperatur.
6. ▲▼ um die gewünschte Temperatur für das gewählte Temperaturniveau einzustellen.
7. **OK** zur Bestätigung
Alle geänderten Temperaturniveaus sind gespeichert.

Raumtemperatur über das Erweiterte Menü einstellen

1. **Erweitertes Menü:**
☰
2. „**Raumklima**“
3. Ggf. ◀▶ für den gewünschten Heizkreis
4. „**Temperaturen**“
5. „**Reduziert**“, „**Normal**“ oder „**Komfort**“
6. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Zeitprogramm einstellen für Raumbeheizung

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmereizgerers.

1. Heizkreis wählen.
2. ☰
3. „**Raumklima**“
4. „**Zeitprogramm**“
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms: Siehe Seite 16.

Hinweis

- *Zwischen den Zeitphasen werden die Räume mit reduzierter Raumtemperatur beheizt („**Reduziert**“).*
- *Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.*

Raumbeheizung dauerhaft ausschalten

Die Raumbeheizung können Sie nur an der Regelung des Wärmeerzeugers dauerhaft ausschalten.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

An der Fernbedienung können Sie nur das Zeitprogramm von 0 bis 24 Uhr auf reduzierte Raumtemperatur \downarrow 1 einstellen. Löschen Sie dafür alle Zeitphasen: Siehe Seite 16.

Die Räume werden mit der reduzierten Raumtemperatur („**Reduziert**“) \downarrow 1 beheizt.

Raumtemperatur vorübergehend anpassen

Komfortbetrieb

Falls Sie mit normaler Raumtemperatur/Komfort-Raumtemperatur heizen möchten, obwohl laut Zeitprogramm reduzierte Raumtemperatur erfolgt, stellen Sie den „**Komfortbetrieb**“ ein.

Beispiel:

Wenn abends die Gäste länger bleiben.

Der „**Komfortbetrieb**“ ist **unabhängig** vom Zeitprogramm für „**Raumklima**“.

- Zuerst wird das Warmwasser auf die eingestellte Warmwassertemperatur erwärmt, bevor Raumbeheizung erfolgt.
Diese Einstellung kann von Ihrem Fachbetrieb angepasst werden.
- Die Räume werden mit der Temperatur der zuletzt aktiven Zeitphase (normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur) beheizt.
- Solange der „**Komfortbetrieb**“ aktiv ist, werden in der Grundanzeige \equiv und „**Komfortbetrieb**“ angezeigt.

„Komfortbetrieb“ einstellen

1. Erweitertes Menü:



2. „Schnellwahl“

3. Ggf. \leftarrow \rightarrow für den gewünschten Heizkreis

4. „Komfortbetrieb“

„Komfortbetrieb“ beenden

„**Komfortbetrieb**“ endet automatisch:

- Nach 8 Stunden.

Hinweis

Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Oder

- Beim Umschalten auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur entsprechend dem Zeitprogramm.

„Komfortbetrieb“ manuell beenden:

1. Erweitertes Menü:



2. „Schnellwahl“

3. Ggf. \leftarrow \rightarrow für den gewünschten Heizkreis

4. „Komfortbetrieb“

Der Komfortbetrieb ist aktiv.

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit anpassen

Falls Sie für einen oder mehrere Tage ständig anwesend sind und das Zeitprogramm nicht ändern wollen, wählen Sie die Funktion „**Ferien zu Hause**“ \equiv , z. B. an Feiertagen oder wenn die Kinder Schulferien haben.

Die Funktion „**Ferien zu Hause**“ \equiv hat folgende Auswirkungen:

- Die Raumtemperatur in den Zeiträumen zwischen den eingestellten Zeitphasen wird auf den Sollwert der ersten Zeitphase des Tages angehoben: Von reduzierter Raumtemperatur auf normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur.
- Falls vor 0:00 Uhr keine Zeitphase aktiv ist, werden Ihre Räume bis zur nächsten aktiven Zeitphase mit der reduzierten Raumtemperatur beheizt.
- Warmwasserbereitung ist aktiv.
- Die Funktion „**Ferien zu Hause**“ beginnt und endet gemäß der eingestellten Zeiten für Startdatum und Enddatum.

Hinweis

- Solange die Funktion „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist, werden in der Grundanzeige „Ferien zu Hause“ und das eingestellte Startdatum und Enddatum angezeigt.
- Falls bei der Erstinbetriebnahme von Ihrem Fachbetrieb „Einfamilienhaus“ eingestellt wurde, wird die Funktion für alle Heizkreise übernommen.

Beispiel

Für die Wochentage Montag und Dienstag sind jeweils 2 Zeitphasen eingestellt.

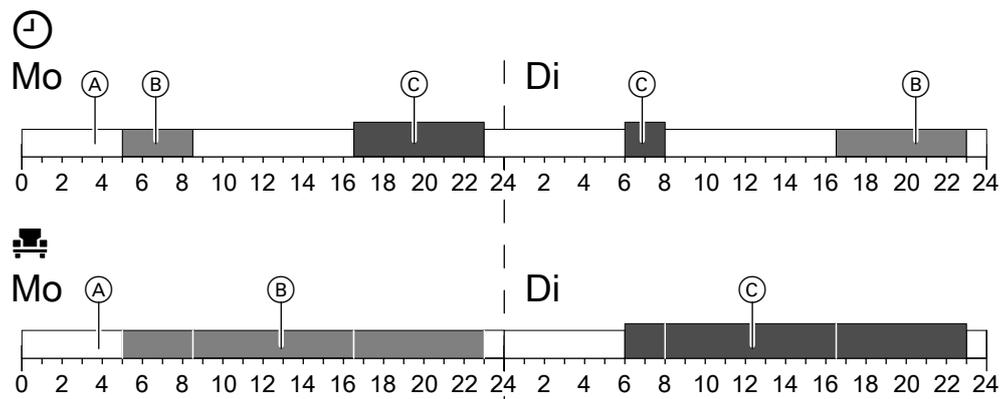


Abb. 6

- ⊙ Temperaturniveaus entsprechend eingestelltem Zeitprogramm
- 🚂 Temperaturniveau, falls „Ferien zu Hause“ eingeschaltet ist
- Ⓐ Reduzierte Raumtemperatur
- Ⓑ Normale Raumtemperatur
- Ⓒ Komfort-Raumtemperatur

„Ferien zu Hause“ 🚂 einstellen

1. Erweitertes Menü:
☰
2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 🚂
4. Stellen Sie das Datum für Beginn und Ende ein. „Ferien zu Hause“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferien zu Hause“ ändern

1. Erweitertes Menü:
☰
2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 🚂
4. „Programm ändern“
5. Ändern Sie das Datum für Beginn und Ende. „Ferien zu Hause“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferien zu Hause“ abbrechen oder löschen

1. Erweitertes Menü:
☰
2. „Schnellwahl“
3. „Ferien zu Hause“ 🚂

Raumtemperatur bei verlängerter Anwesenheit... (Fortsetzung)

4. „Programm löschen“
„Ferien zu Hause“ ist beendet und gelöscht.

Energie sparen bei langer Abwesenheit

„Ferienprogramm“

Um bei längerer Abwesenheit Energie zu sparen, stellen Sie das „Ferienprogramm“ ein.

Das Ferienprogramm hat folgende Auswirkungen:

- **Raumbeheizung:**
 - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „**Raumklima**“ :
Die Räume werden auf die eingestellte reduzierte Raumtemperatur („**Reduziert**“) beheizt: Siehe Seite 18.
 - Für Heizkreise im Betriebsprogramm „**Abschaltbetrieb**“ :
Keine Raumbeheizung: Der Frostschutz des Wärmeerzeugers ist aktiv.
- **Warmwasserbereitung:**
Keine Warmwasserbereitung: Der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Das Ferienprogramm beginnt am Abreisetag (Startdatum) und endet um 23:59 Uhr des Rückreisetags (Enddatum). D. h. am Abreise- und Rückreisetag ist das eingestellte Zeitprogramm **nicht** aktiv.

Hinweis

- Falls das „**Ferienprogramm**“ eingestellt, aber noch nicht aktiv ist, wird im Basis-Menü „**Ferienprogramm**“ angezeigt.
- Falls das „**Ferienprogramm**“ aktiv ist, werden in der Grundanzeige  und „**Ferienprogramm**“ angezeigt.
- Im erweiterten Menü können Sie unter „**Information**“ das eingestellte „**Ferienprogramm**“ abfragen: Siehe Seite 25.

„Ferienprogramm“ einstellen

1. Erweitertes Menü:


2. „Schnellwahl“

3. „Ferienprogramm“ 

4. Stellen Sie das Datum für den Abreise- und Rückreisetag ein.
Das „**Ferienprogramm**“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferienprogramm“ ändern

1. Erweitertes Menü:



2. „Schnellwahl“

3. „Ferienprogramm“ 

4. „Programm ändern“

5. Ändern Sie das Datum für den Abreise- und Rückreisetag ein.
Das „**Ferienprogramm**“ ist eingestellt und wird am eingestellten Tag automatisch aktiviert.

„Ferienprogramm“ abrechen oder löschen

1. Erweitertes Menü:



2. „Schnellwahl“

3. „Ferienprogramm“ 

4. „Programm löschen“
Das „**Ferienprogramm**“ ist beendet und gelöscht.

Warmwasserbereitung

Warmwassertemperatur einstellen

Die Funktionen zur Einstellung des Warmwassers stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn die Regelung Ihres Wärmeerzeugers auf Einfamilienhaus eingestellt ist. Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmeerzeugers.

1. 

2. „Warmwasser“
3. „Warmwassertemperatur“
4. Stellen Sie den gewünschten Wert ein.

Betriebsprogramm

Betriebsprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Das Betriebsprogramm kann nur an der Regelung des Wärmeerzeugers eingestellt werden.

Zeitprogramm

Zeitprogramm einstellen für die Warmwasserbereitung

Auslieferungszustand: Bei der Erstinbetriebnahme übernimmt die Fernbedienung die Einstellungen der Regelung des Wärmeerzeugers.

1. 

2. „Warmwasser“

3. „Zeitprogr. Warmwasser“
Vorgehensweise für die Einstellung eines Zeitprogramms: Siehe Seite 16.

Hinweis

- Zwischen den Zeitphasen wird das Warmwasser nicht aufgeheizt. Nur der Frostschutz für den Warmwasser-Speicher ist aktiv.
- Beachten Sie bei der Einstellung, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Einmalige Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms

Voraussetzung:

Mindestens für einen Heizkreis Ihrer Anlage muss das Betriebsprogramm „Warmwasser“  eingestellt sein.

Die Funktion hat folgende Auswirkungen:

- Der Warmwasser-Speicher wird 1-mal auf die eingestellte Warmwasser-Solltemperatur aufgeheizt: Siehe Seite 22.
- Solange die Funktion aktiv ist, werden in der Grundeinblendung  und „Einm. Speicherlad.“ angezeigt.

1. 

2. „Schnellwahl“

3. „Einm. Speicherladung“

Die Beheizung des Warmwasser-Speichers beginnt.

„Einm. Speicherladung“ vorzeitig beenden

1. 

2. „Schnellwahl“

3. „Einm. Speicherladung“

Die Beheizung des Warmwasser-Speichers ist beendet.

Warmwasserbereitung ausschalten

Warmwasserbereitung an der Regelung ausschalten

Schalten Sie die Warmwasserbereitung an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers aus.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Warmwasserbereitung an der Fernbedienung ausschalten

Stellen Sie die Warmwasser-Solltemperatur auf 10 °C ein. Dadurch ist der Frostschutz des Warmwasserspeichers gewährleistet.

Hinweis

Falls an der Regelung des Wärmeerzeugers die Funktion für erhöhte Trinkwasserhygiene (Hygienefunktion) für den Warmwasser-Speicher aktiviert ist, bleibt diese trotzdem aktiv.

1. ☰
2. „Warmwasser“
3. „Warmwassertemperatur“
4. Stellen Sie den Wert 10 °C ein.

Weitere Einstellungen

Kontrast im Display einstellen

Sie möchten die Texte im Menü besser lesen können. Passen Sie hierfür den Kontrast des Displays an die Lichtverhältnisse im Raum an.

1. **Erweitertes Menü:**



2. **„Einstellungen“**

3. **„Kontrast“**

4. Stellen Sie den gewünschten Kontrast ein.

Helligkeit der Displaybeleuchtung einstellen

Displaybeleuchtung während der Bedienung

Sie möchten die Texte im Menü besser lesen können. Verändern Sie dafür die Helligkeit.

1. **Erweitertes Menü:**



3. **„Helligkeit“**

4. **„Bedienung“**

5. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.

2. **„Einstellungen“**

Displaybeleuchtung bei aktivem Displayschoner

Wählen Sie, ob die Beleuchtung an- oder ausgeschaltet sein soll, wenn der Displayschoner aktiv ist. Werkseitige Einstellung: Die Displaybeleuchtung ist aus.

1. **Erweitertes Menü:**



2. **„Einstellungen“**

3. **„Helligkeit“**

4. **„Standby“** (Displayschoner)

5. Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

Sprache einstellen

1. **Erweitertes Menü:**



3. **„Sprache“**

4. Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

2. **„Einstellungen“**

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen (Ist-Temperaturen) und Betriebszustände abfragen.

Im erweiterten Menü sind die Informationen in Gruppen eingeteilt:

- „Heizkreis 1“
- „Heizkreis 2“
- „Heizkreis 3“
- „Heizkreis 4“
- „Warmwasser“
- „Ferienprogramm“
- „Ferien zu Hause“
- „Open-Source-Lizenzen“

Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie ab Seite 32.

Hinweis

Falls die Heizkreise an der Regelung des Wärmeerzeugers anders benannt worden sind, erscheint der dieser Name nicht in der Fernbedienung.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

1. Erweitertes Menü:



2. „Information“

3. Wählen Sie die Gruppe.

4. Wählen Sie die gewünschte Abfrage.

Wartungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage eine Wartung ansteht, blinkt im Display das Symbol  und „Wartung“ wird angezeigt.

1. **OK** um die Wartung zu quittieren. Folgen Sie den Anweisungen im Menü.

Hinweis

Nähere Informationen zur anstehenden Wartung finden Sie in der Regelung des Wärmeerzeugers.

2. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb über die anstehende Wartung.

Hinweis

Falls die Wartung erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, wird eine quittierte Wartungsmeldung am folgenden Montag erneut angezeigt.

Quitierte Wartungsmeldung aufrufen

Quitierte Wartungsmeldungen können Sie nur an der Regelung des Wärmeerzeugers erneut abfragen.

Störungsmeldung abfragen

Falls an Ihrer Heizungsanlage Störungen aufgetreten sind, blinkt im Display das Symbol  und „Störung“ wird angezeigt.



Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.

Quittieren Sie Störungsmeldungen nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls eine Störung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb, damit dieser die Ursache analysieren und den Defekt beheben kann.

1. **OK** um die Störung zu quittieren. Folgen Sie den Anweisungen im Menü.

Hinweis

Nähere Informationen zur anstehenden Störung finden Sie in der Regelung des Wärmeerzeugers.

2. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb über die Störung.

Hinweis

Falls die Störungsursache erst zu einem späteren Zeitpunkt behoben werden kann, wird die quittierte Störungsmeldung am folgenden Tag erneut angezeigt.

Störungsmeldung abfragen (Fortsetzung)

Quitierte Störungsmeldung aufrufen

Quitierte Störungsmeldungen können Sie nur an der Regelung des Wärmeerzeugers erneut abfragen.

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Die Raumbeheizung muss freigegeben sein. Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers. ▪ Raumtemperatur: Siehe Seite 18. ▪ Zeitprogramm „Raumklima“: Siehe Seite 18.
Warmwasser-Speicher wird aufgeheizt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warten Sie, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist. ▪ Reduzieren Sie ggf. die Entnahme von Warmwasser. ▪ Bei Betrieb mit Durchlauferhitzer beenden Sie die Warmwasserentnahme.
„ Ferienprogramm “ ist aktiv.	Beenden Sie das „ Ferienprogramm “: Siehe Seite 21.
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„ Störung “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.
„ Estrichrocknung “ ist aktiviert.	Keine Maßnahmen erforderlich. Sobald der Zeitraum für die Estrichrocknung (max. 32 Tage) abgelaufen ist, ist das gewählte Betriebsprogramm aktiv.

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebsprogramm: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers. ▪ Raumtemperatur: Siehe Seite 18. ▪ Zeitprogramm „Raumklima“: Siehe Seite 18.
„ Ferien zu Hause “ ist aktiviert.	Beenden Sie „ Ferien zu Hause “: Siehe Seite 20.
„ Störung “ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.
„ Estrichrocknung “ ist aktiviert.	Keine Maßnahmen erforderlich. Sobald der Zeitraum für die Estrichrocknung (max. 32 Tage) abgelaufen ist, ist das gewählte Betriebsprogramm aktiv.

Was ist zu tun?

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Warmwasserbereitung muss freigegeben sein: Siehe Seite 22. Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Betriebsprogramm: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers.▪ Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 22.▪ Zeitprogramm: Siehe Seite 22.
Brennstoff fehlt.	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach. Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn. Fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach.
„Störung“ wird im Display angezeigt.	Fragen Sie die Art der Störung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab. Benachrichtigen Sie ggf. den Fachbetrieb.

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Fernbedienung ist falsch eingestellt.	Prüfen und korrigieren Sie ggf. den Warmwassertemperatur-Sollwert: Siehe Seite 22.
Die Funktion für erhöhte Trinkwasserhygiene (Hygienefunktion) an der Regelung des Wärmeerzeugers ist aktiviert: Siehe Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers.	Warten Sie, bis die Funktion für erhöhte Trinkwasserhygiene (Hygienefunktion) beendet ist.

blinkt und „Störung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Gehen Sie wie auf Seite 25 beschrieben vor.

blinkt und „Wartung“ wird angezeigt

Ursache	Behebung
Ein von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellter Wartungszeitpunkt ist erreicht.	Gehen Sie wie auf Seite 25 beschrieben vor.

Initialisierungsbalken läuft

Ursache	Behebung
Unterbrechung der Kommunikation mit der Regelung	Lesen Sie die Störungsmeldung an der Regelung des Wärmeerzeugers ab und verfahren Sie wie dort beschrieben.

Störungsursache konnte nicht gefunden werden

Einige Einstellungen sind nicht an der Fernbedienung möglich. Informieren Sie sich über die Einstellungen und möglichen Störungsbehebungen an der Regelung Ihres Wärmeerzeugers.



Bedienungsanleitung Regelung des Wärmeerzeugers

Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Übersicht erweitertes Menü

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind unter  nicht alle der aufgeführten Menüeinträge vorhanden.

Erweitertes Menü

Schnellwahl HK1/HK2/HK3/HK4

Komfortbetrieb
Einm. Speicherladung
Ferienprogramm
Ferien zu Hause

Raumklima HK1/HK2/HK3/HK4

Temperaturen
Reduziert
Normal
Komfort
Zeitprogramm

Warmwasser

Warmwasser-Solltemp.
Zeitprogramm

Übersicht erweitertes Menü (Fortsetzung)

Hinweis

Je nach Ausstattung Ihrer Heizungsanlage sind unter „**Information**“ nicht alle der aufgeführten Abfragen möglich.

Für die mit ► gekennzeichneten Informationen können Sie weiterführende Angaben abfragen.

Information

Heizkreis 1 bis 4 (HK1 bis HK4)

Betriebsprogramm ►

Betriebsstatus ►

Zeitprogramm

Raum-Isttemp. (Raum-Isttemperatur)

Raum-Solltemp. (Raumtemperatur-Sollwert)

Red. Raum-Solltemp. (Reduzierter Raumtemperatur-Sollwert)

Komforttemperatur

Warmwasser

Betriebsprogramm ►

Zeitprogramm

Ferienprogramm

Abreisetag

Rückreisetag

Ferien zu Hause

Beginn

Ende

Open-Source-Lizenzen

Einstellungen

Kontrast

Helligkeit

Sprache

Begriffserklärungen

Abschaltbetrieb

Die Wärmeerzeugung ist ausgeschaltet.

Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv. Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Absenkbetrieb (reduzierter Heizbetrieb)

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Betriebsprogramm

Das Betriebsprogramm kann nur an der Regelung des Wärmeerzeugers eingestellt werden.

Mit dem Betriebsprogramm, separat für Raumbeheizung und Warmwasserbereitung legen Sie Folgendes fest:

- Raumbeheizung und Warmwasserbereitung
Oder
- Nur Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung
Oder

- Nur Warmwasserbereitung, keine Raumbeheizung
Oder
- Nur Frostschutz des Heizkessels und Warmwasser-Speichers ist aktiv.
Keine Raumbeheizung, keine Warmwasserbereitung

Betriebsstatus

Im Betriebsprogramm „**Heizen**“ wechselt der Betriebsstatus „normaler Heizbetrieb“ oder „Komfort Heizbetrieb“ in den Betriebsstatus „reduzierter Heizbetrieb“ und umgekehrt. Die Zeitpunkte für den Wechsel des Betriebsstatus legen Sie bei der Einstellung des Zeitprogramms fest.

Estrichtrocknung

Ihr Fachbetrieb kann z. B. für Ihren Neubau oder Anbau zur Estrichtrocknung diese Funktion aktivieren. Damit wird Ihr Estrich nach einem fest vorgegebenen Zeitprogramm (Temperatur-Zeit-Profil) baustoffgerecht getrocknet.

Die Estrichtrocknung wirkt auf alle Heizkreise:

- Alle Räume werden entsprechend des Temperatur-Zeit-Profiles beheizt.
Ihre Einstellungen für die Raumbeheizung sind für die Dauer der Estrichtrocknung (max. 32 Tage) ohne Wirkung.
- Warmwasserbereitung erfolgt.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizungen sind träge Niedertemperatur-Heizsysteme und reagieren nur sehr langsam auf kurzzeitige Temperaturänderungen.

Die Beheizung mit der reduzierten Raumtemperatur während der Nacht führt daher zu keiner nennenswerten Energieeinsparung.

Heizbetrieb

Normaler Heizbetrieb oder Komfort-Heizbetrieb

Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, beheizen Sie Ihre Räume mit der normalen Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur. Die Zeiträume (Zeitphasen) legen Sie mit dem Zeitprogramm „**Raumklima**“ fest.

Reduzierter Heizbetrieb

Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe beheizen Sie Ihre Räume mit der reduzierten Raumtemperatur. Die Zeiträume legen Sie mit dem Zeitprogramm für Heizen fest. Bei Fußbodenheizung führt der reduzierte Heizbetrieb nur bedingt zu einer Energieeinsparung (siehe „Fußbodenheizung“).

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Im witterungsgeführten Betrieb wird die Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der Außentemperatur geregelt. Bei niedrigerer Außentemperatur wird mehr Wärme bereitgestellt als bei höherer. Die Außentemperatur wird von einem Sensor erfasst und an die Regelung übertragen. Der Sensor ist außen am Gebäude angebracht.

Heizkreis

Ein Heizkreis ist ein geschlossener Kreislauf zwischen Wärmeerzeuger und Heizkörpern, in dem das Heizwasser fließt.

In einer Anlage können mehrere Heizkreise vorhanden sein. Z. B. ein Heizkreis für die von Ihnen bewohnten Räume und ein Heizkreis für die Räume einer Einliegerwohnung.

Heizkreispumpe

Umwälzpumpe für die Umwälzung des Heizwassers im Heizkreis

Mischer

Erwärmtes Heizwasser aus dem Wärmeerzeuger wird mit abgekühltem Heizwasser aus dem Heizkreis gemischt. Das so bedarfsgerecht temperierte Heizwasser wird mit der Heizkreispumpe in den Heizkreis gefördert. Die Regelung passt über den Mischer die Vorlauftemperatur den verschiedenen Bedingungen an, z. B. veränderte Außentemperatur.

Nachtabsenkung

Siehe „Reduzierter Heizbetrieb“

Raumluftabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird aus dem Raum angesaugt, in dem der Wärmeerzeuger aufgestellt ist.

Raumluftunabhängiger Betrieb

Die Verbrennungsluft wird von außerhalb des Gebäudes angesaugt.

Raumtemperatur

- Normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur:
Für die Zeiträume, in denen Sie tagsüber zu Hause sind, stellen Sie die normale Raumtemperatur oder Komfort-Raumtemperatur ein.
- Reduzierte Raumtemperatur:
Für die Zeiträume Ihrer Abwesenheit oder Nachtruhe stellen Sie die reduzierte Raumtemperatur ein, siehe „Heizbetrieb“.

Temperatur-Sollwert

Vorgegebene Temperatur, die erreicht werden soll, z. B. Warmwassertemperatur-Sollwert.

Begriffserklärungen (Fortsetzung)

Witterungsgeführter Heizbetrieb

Siehe „Heizbetrieb“.

Zeitprogramm

In den Zeitprogrammen stellen Sie ein, wie sich Ihre Anlage zu welchem Zeitpunkt verhalten soll.

Entsorgungshinweise

Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

DE: Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.

AT: Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

DE: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

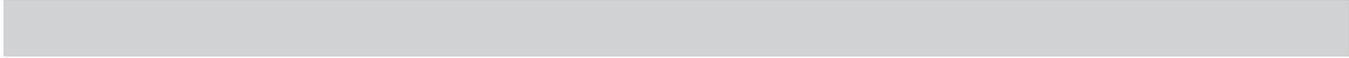
AT: Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

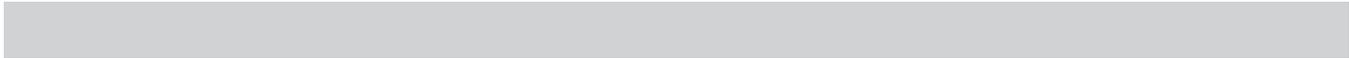
Stichwortverzeichnis

A		G	
Abfrage		Gewählter Heizkreis	
– Betriebszustände.....	25	– Raumtemperatur.....	18
– Informationen.....	25	Glossar.....	32
– Störungsmeldung.....	25	H	
– Temperaturen.....	25	Haftung.....	8
– Wartungsmeldung.....	25	Heizen	
Abschaltbetrieb.....	11, 32, 33	– Energiesparen.....	11
– Raumbeheizung ausschalten.....	19	– Komfort.....	11
Absenkbetrieb.....	32	Helligkeit einstellen.....	24
Allgemeine Verkaufsbedingungen.....	8	Hilfe-Menü.....	12
Aufstellraum.....	10	Hilfetext.....	12
Auslieferungszustand.....	10	I	
Ausschalten		Informationen	
– Raumbeheizung.....	19	– abfragen.....	25
– Warmwasserbereitung.....	23	Instandhaltung.....	30
B		Ist-Temperatur abfragen.....	25
Basis-Menü		K	
– Raumtemperatur.....	18	Komfort (Tipps).....	11
Bedienebenen.....	12	Komfortbetrieb.....	11, 19
Bedienhinweise.....	12	– beenden.....	19
Bediensystematik.....	14	Kontrast einstellen.....	24
Bedienungsablauf.....	14	Kurzanleitung.....	12
Beenden		M	
– Warmwasserbereitung.....	23	Menü	
Begriffserklärungen.....	32	– Erweitertes Menü.....	14
Betriebsprogramm		– Hilfe.....	12
– Begriffserklärung.....	33	Menü-Übersicht.....	31
– einstellen, Warmwasser.....	22	Mischer.....	34
Betriebssicherheit.....	8	N	
Betriebsstatus.....	17	Nachtabsenkung.....	34
Betriebszustände abfragen.....	25	P	
C		Produktinformation.....	10
Cursor-Taste.....	12	R	
D		Raumbeheizung	
Displaybeleuchtung.....	24	– ausschalten.....	19
Displayschoner.....	14	– Energiesparen.....	11
E		– Komfort.....	11
Energie sparen (Tipps).....	11	– Raumtemperatur.....	18
Energiesparfunktion		– Symbol.....	12
– Bei langer Abwesenheit.....	21	– Zeitphasen.....	18
– Ferienprogramm.....	21	– Zeitprogramm.....	18
Erstinbetriebnahme.....	10	Räume zu kalt.....	27
Erweitertes Menü.....	14	Räume zu warm.....	27
– Raumtemperatur.....	18	Raumluftabhängiger Betrieb.....	34
F		Raumluftunabhängiger Betrieb.....	34
Fensterlüftung.....	11	Raumtemperatur.....	11
Ferien.....	11	– Bei langer Anwesenheit anpassen.....	19
Ferienprogramm.....	11	– Gewählter Heizkreis.....	18
– abrechnen/löschen.....	21	– Vorübergehend anpassen.....	19
– Ändern.....	21	Reinigung.....	30
– Einschalten.....	21		
Ferien zu Hause.....	20		
Fernbedienung bedienen.....	12		
Frostschutzüberwachung.....	19		

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

S		Warmwassertemperatur einstellen.....	22
Sommerbetrieb.....	33	Wartung.....	12
Sprache einstellen.....	24	Wartungsmeldung	
Störungsmeldung.....	12	– abfragen.....	25
– abfragen.....	25	– aufrufen (quittierte).....	25
– aufrufen (quittierte).....	26	– quittieren.....	25
– quittieren.....	25	Wasser zu heiß.....	28
Stromausfall.....	10	Wasser zu kalt.....	28
Symbole.....	9, 12	Werkseinstellung.....	10
		Wie Sie bedienen.....	14
T		Winter-/Sommerzeitumstellung.....	10
Tasten.....	12	Winterbetrieb.....	33
Temperatur		Wohlfühltemperatur.....	11
– abfragen.....	25		
– Raumtemperatur.....	18	Z	
– Warmwasser.....	22	Zeitphase löschen.....	17
Tipps		Zeitphasen.....	17
– Energiesparen.....	11	– Raumbeheizung.....	18
– Komfort.....	11	– Warmwasserbereitung.....	22
		Zeitprogramm.....	11
U		– einstellen.....	16
Umgebungstemperaturen.....	10	– Erklärung.....	35
Urlaub.....	11, 21	– Heizkreise.....	11
		– Raumbeheizung.....	18
V		– Warmwasser.....	11
Verkaufsbedingungen.....	8	– Warmwasserbereitung.....	22
Verwendung.....	9		
Voraussetzungen.....	8		
Voreinstellung ab Werk.....	10		
W			
Warmwasserbereitung			
– Ausschalten.....	23		
– Betriebsprogramm.....	22		
– Energiesparen.....	11		
– Komfort.....	11		
– Warmwassertemperatur.....	22		
– Zeitphasen.....	22		
– Zeitprogramm.....	22		
Warmwasserbereitung außerhalb des Zeitprogramms..	22		





Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf